

# Fortbildungen für ehrenamtlich Tätige 2024



Miteinander – Inklusion aktiv leben und gestalten



**Lebenshilfe**

Breisgau gemeinnützige GmbH

# Die Standorte der



# Lebenshilfe

Breisgau gemeinnützige GmbH



## Freiburg

Belchenstraße 2A  
79115 Freiburg

---



## Emmendingen

Karl-Friedrich-Straße 68/1  
79312 Emmendingen

---



## Müllheim

Werderstraße 49  
79379 Müllheim

---



## Bötzingen

Wiesenweg 4  
79268 Bötzingen

---

# Liebe ehrenamtlich Tätige,

wir freuen uns, euch dieses Jahr wieder ein abwechslungsreiches Fortbildungsprogramm anbieten zu können. Die Veranstaltungen erfolgen unter Einhaltung unseres Hygienekonzeptes.

Die Teilnahme an allen Fortbildungen ist für alle ehrenamtlich Tätigen der Lebenshilfe Breisgau **kostenlos**. Die entstehenden Kosten trägt die Lebenshilfe Breisgau gemeinnützige GmbH. Im Anschluss an eine Fortbildung erhaltet ihr eine Teilnahme-bescheinigung.

Wenn man nicht bei der Lebenshilfe Breisgau ehrenamtlich Tätig ist, besteht dennoch die Möglichkeit an unseren Fortbildungen teilzunehmen. Anfallende Kosten erfahrt ihr auf Anfrage. Sprecht uns einfach an.

Eine verbindliche Anmeldung ist notwendig! Eine Teilnahme ohne vorherige Anmeldung ist nicht möglich.

Anmelden könnt ihr Euch ab sofort per E-Mail an:

**fortbildung@lebenshilfe-breisgau.de**

Oder telefonisch bei:

**Sophia Sommer**

Telefon: 07641 93 341 222

**Vanessa Urban**

Telefon: 0761 47 999 816

Ungefähr eine Woche vor der jeweiligen Veranstaltung erhaltet Ihr von uns alle notwendigen Informationen. Bitte gebt uns auch Bescheid, wenn ihr doch an der Teilnahme verhindert seid. Nur so können wir die Plätze an andere Personen weitergeben.

Wir wünschen Euch viel Freude und neue Einblicke bei unseren Fortbildungen und freuen uns über Anregungen und Rückmeldungen.

Euer Freizeit- und Bildungsteam der Lebenshilfe Breisgau

# Alles auf einen Blick: Freiburg, Emmendingen

	Februar	März	April	Mai	Juni
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9			Epilepsie		
10					
11					Sexuelle Gewalt
12					
13				Reise- Vernetzungs- Treffen	
14					
15					
16					Hospizarbeit
17					
18					
19					
20					
21					
22					
23			Autismus		
24					
25					
26		Pflege			
27					
28				Abschiede und Trauer	
29					
30					
31					

# Alles auf einen Blick: Freiburg, Emmendingen

	Juli	August	September	Oktober	November
1				Psychische Erkrankungen	
2					
3					
4	Freizeitassistentz				
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					Inklusion gestalten
13					
14					
15					
16				Aus dem Leben mit Kind m.B.	
17					
18					
19					
20					
21					
22					
23					
24				FuD Schulung	
25					
26			Offener Austausch		
27					
28					
29					
30					
31					

# Einführung in das Thema Pflege



## **Termin:**

**Dienstag, 26.03.2024**

## **Zeit:**

**16:30 – 19:00 Uhr**

## **Referentin:**

**Daniela Elsäßer,  
Bereichsleitung Wohnen und Assistenz**



**Lebenshilfe-Haus  
Freiburg**



Die Körperpflege ist eine unserer wichtigsten und intimsten Tätigkeiten des täglichen Lebens. Menschen mit Behinderung können diese häufig nicht selbständig durchführen und/oder haben eine eingeschränkte Körperwahrnehmung. Sie benötigen unsere Assistenz und unseren Blick. Gerade als Laie gibt es immer wieder Berührungspunkte und die Sorge, etwas falsch zu machen oder etwas zu übersehen. Takt und Einfühlungsvermögen sind hierbei genauso gefragt, wie die Wahrung der eigenen Grenzen.

Das Schulungsangebot soll dazu dienen einen Einblick in den Bereich der Körperpflege und Hilfestellung in der direkten Umsetzung zu erhalten, sowie die eigene Beobachtungsgabe zu schärfen. Zum besseren Verständnis möchten wir auch Möglichkeiten der Selbsterfahrung nutzen. Wir nehmen uns Zeit für eure Fragen. Beschreibt eure Anliegen bereits bei der Anmeldung und die Veranstaltung kann entsprechend der Bedarfe aufgebaut werden.



# Epilepsie für „Einsteiger\*innen“



## **Termin:**

**Dienstag, 09.04.2024**

## **Zeit:**

**18:00 – 20:00 Uhr**

## **Referentin:**

**Sybille Wacker, Diakonie Kork**



## **Lebenshilfe-Haus**

**Freiburg**



Anfälle und Epilepsie gehören zu den häufigsten neurologischen Erkrankungen. Etwa einer von fünf Menschen mit geistiger Behinderungen leidet gleichzeitig unter Epilepsie.

Als Assistent\*innen begleiten wir oft Menschen mit einer Epilepsie. Gerade neuen Ehrenamtlichen macht dies Sorge und Angst. Was löst Anfälle aus? Wie muss ich mich verhalten? Dies sind Fragen, die oft gestellt werden.

Die Referentin wird uns wichtige Informationen zu Epilepsien und ganz praktische Hinweise zum Umgang und Verhalten während Anfallssituationen geben. So bekommen wir Handlungssicherheit.



# Begleitung von Menschen im Autismus-Spektrum



**Termin:**

**Dienstag, 23.04.2024**

**Zeit:**

**18:00 – 20:30 Uhr**

**Referent:**

**Jan Michel Zürcher, aus dem Autismus Zentrum Freiburg**



**Lebenshilfe-Haus  
Freiburg**



Das Ziel dieser Fortbildung ist es, Wissen über Verhaltensweisen und Interventionsmöglichkeiten im Umgang mit Menschen im Autismus-spektrum zu vermitteln und so eine Basis für eine erfolgreiche Arbeit und sinnvolle Freizeitgestaltung mit Menschen aus dem Autismus-spektrum zu schaffen.

Zunächst lernen Sie Ursachen, Diagnosen und typische Verhaltensweisen von Menschen mit Autismus kennen. Daraus ergeben sich im zweiten Teil Strukturierungshilfen, die Klarheit und Vorhersehbarkeit für Ihre Klienten schaffen, große Hürden kleiner werden lassen und manche Blockaden bei gemeinsamen Aktivitäten auflösen.



# Reiseassistent\*innen im Dialog – ein Austausch- und Vernetzungstreffen



## **Termin:**

**Montag, 13.05.2024**

## **Zeit:**

**17:30 – 21:00 Uhr**

## **Referent\*innen:**

**Koordinator\*innen aus dem Dienst Reisen und Urlaub**



## **Lebenshilfe-Haus**

**Freiburg**



Du bist schon lange bei den Reisen dabei und hast vielleicht schon fest geplant, dieses Jahr eine Reise zu begleiten oder zu leiten? Du möchtest dich erstmal informieren? In beiden Fällen bist du hier richtig! Ein gutes Team ist das A und O bei einer Reise. Was ist bei der Arbeit im Team wichtig? Hierzu kommen wir in Austausch und Ihr könnt schauen, mit wem ihr Euch vorstellen könnt, gemeinsam eine Reise zu begleiten.

Außerdem gibt es erste Informationen zu den Reisen. Schon feststehende Teamer\*innen und Leitungen der einzelnen Reisen können sich kennenlernen und nach fehlenden Teamer\*innen Ausschau halten. Noch Unentschlossene haben die Möglichkeit, schon feststehende Teamer\*innen/ Leitungen kennenzulernen oder sich neu als Team zu finden. In angenehmer Atmosphäre mit Snacks und Getränken freuen wir uns auf Euch!

*Gerne könnt ihr zu diesem Termin auch Freund\*innen und Bekannte mitbringen, die bisher noch nicht bei uns aktiv sind, sich aber für eine Reisebegleitung interessieren!*



# Abschiede und Trauer

im Leben von Menschen mit geistiger  
Behinderung



**Termin:**

**Dienstag, 28.05.2024**

**Zeit:**

**18:00 – 20:30 Uhr**

**Referentin:**

**Anna Tonzer, Hospizgruppe Freiburg**



**Lebenshilfe-Haus  
Freiburg**



Abschieds- und Verlusterfahrungen sind Teil unseres Lebens. Wie wir das damit einhergehende Gefühl der Trauer durch- und erleben ist höchst individuell. Daher werden wir uns an diesem Nachmittag mit unserem eigenen Umgang mit Trauer und Ausdruck von Trauer befassen, sowie aktuelle Trauertheorien beleuchten.

Natürlich wird uns auch die Frage „Trauern Menschen mit geistiger Behinderung eigentlich anders?“ beschäftigen. Zum Ende des Nachmittags gibt es praktische Anregungen und Materialien für die Begleitung von trauernden Menschen mit Behinderung an die Hand.



# Sexuelle Gewalt

bei Mädchen und Frauen mit geistiger  
Behinderung



**Termin:**

**Dienstag, 11.06.2024**

**Zeit:**

**18:00 – 21:00 Uhr**

**Referentin:**

**Beate Biederbick, Wildwasser e.V.**



**Lebenshilfe-Haus  
Freiburg**



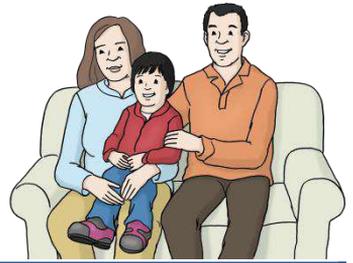
Seit über 20 Jahren hat Wildwasser Freiburg e.V. den Schwerpunkt Mädchen und Frauen mit Behinderung, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind. Betroffene Kinder und Jugendliche mit Behinderung von sexuellen Übergriffen vertrauen sich Bezugspersonen an oder zeigen vielleicht Verhaltensauffälligkeiten.

Die Fortbildung informiert über das Ausmaß sexuellen Missbrauchs, zu Täterstrategien und über Signale betroffener Kinder/ Jugendlicher mit Behinderung. Außerdem werden Handlungskompetenzen vermittelt und mit den Teilnehmenden am Fallbeispiel mögliche Interventionsschritte bei einer Vermutung auf sexuellen Missbrauch erarbeitet.



# Einblicke in die Hospizarbeit –

## Der Tod gehört zum Leben



### Termin:

**Dienstag, 18.06.2024**

### Zeit:

**18:00 – 19:30 Uhr**

### Referent\*innen:

**Kinderhospiz / Malteser**



### **Lebenshilfe-Haus**

**Freiburg**



„In ein Kinderhospiz geht man nur zum sterben.“ Stimmt das? Im Unterschied zu den Hospiz- und Palliativangeboten für schwerstkranke und sterbende Erwachsene ist es eine Besonderheit der Kinderhospizarbeit, dass die Familien auf Wunsch ab der Diagnose und nicht nur in der letzten Lebensphase begleitet werden. Hospiz- und Palliativangebote für Kinder begleiten und unterstützen Familien bei diesem oft langen Prozess in der Auseinandersetzung mit Verlusten, Hoffnungen und Fragen sowohl die Kinder als auch deren Eltern und Geschwister.

Die Mitarbeitenden des ambulanten Hospizdienstes berichten von ihrer Arbeit, Besonderheiten des Dienstes und auch von ehrenamtlichen Engagement.



# Freizeitassistenz –

Begleiten und Unterstützen um  
Gruppenkontext



## Termin:

**Donnerstag, 04.07.2024**

## Zeit:

**17:00 – 19:00 Uhr**

## Referent\*innen:

**Koordinator\*innen aus dem Freizeit und Bildungs-Team**



**Lebenshilfe-Haus**

**Freiburg**



Zu einem selbstbestimmten Leben gehört auch die Freizeitgestaltung nach eigenen Wünschen. Freizeit ist ein wichtiger Ausgleich zum Alltagsleben. Freizeitassistenz bedeutet für uns, gemeinsam individuelle Angebote zu entwickeln und unterschiedliche Freizeitaktivitäten zu erproben. Und die Begleitung und Unterstützung an der richtigen Stelle zu bieten.

Wir begleiten viele Menschen in ihrer Freizeit: in Gruppen und Kursen, bei Tagesangeboten, bei Ausflügen, an Wochenenden und auf Reisen. Wir gestalten miteinander eine wichtige Zeit für jeden Einzelnen.

Was dabei wichtig und hilfreich ist, wollen wir an diesem Abend ganz abwechslungsreich miteinander erarbeiten. Darüber hinaus lernen wir viele Leute kennen, die sich in diesem Bereich engagieren wollen.



# Offener Austausch für Ehrenamtlich Tätige



## Termin:

**Donnerstag, 26.09.2024**

## Zeit:

**17:00 – 19:00 Uhr**

## Referent\*innen:

**Koordinator\*innen aus dem Freizeit und Bildungs-Team**



## **Lebenshilfe Haus**

**Emmendingen**



Egal ob im FuD, bei den Reisen, bei Gruppen oder Tagesangeboten: das vielfältige Engagement für Menschen mit Behinderung wäre ohne die Arbeit von ehrenamtlich Tätigen kaum vorstellbar. Allerdings kann die ehrenamtliche Arbeit auch schnell herausfordernd werden. Der offene Austausch ermöglicht, dass individuelle Probleme, Nöte und Sorgen aber auch schöne Erfahrungen in der Gruppe besprochen werden können. Es wird gemeinsam über Lösungsmöglichkeiten nachgedacht, eigene Bedürfnisse und Grenzen können besser erkannt werden. Der wertschätzende Austausch trägt dazu bei, dass man sich auch weiterhin mit viel Freude und Engagement für Menschen mit Behinderung einsetzen kann.

In angenehmer Atmosphäre mit Snacks und Getränken freuen wir uns auf Euch! Gerne dürft ihr uns auch im Vorfeld über Anliegen für den Abend informieren.



# Psychische Erkrankungen und Behinderung



## Termin:

**Dienstag, 01.10.2024**

## Zeit:

**17:00 – 18:30 Uhr**

## Referent:

**Herr Dr. Hof, Chefarzt der Klinik für Affektive Erkrankungen und Psychosomatische Medizin**



**Zentrum für Psychiatrie (ZfP),  
Neubronnstraße 25, Emmendingen**



Psychische Erkrankungen sind wie alle Erkrankungen: sie können jeden treffen. Menschen mit einer geistigen Behinderung haben ein erhöhtes Risiko, an einer psychischen Störung oder Verhaltensauffälligkeit zu leiden. Und eine solche Doppeldiagnose erhöht oft das Risiko für Unter- und Fehlversorgung.

An diesem Nachmittag sind wir im Zentrum für Psychiatrie in Emmendingen zu Gast. Herr Dr. Hof wird mit uns speziell Patient\*innen mit kognitiver Beeinträchtigung und deren Behandlungsmöglichkeiten in den Blick nehmen. Des Weiteren wird uns eine Fachkraft aus dem Sozialdienst aus ihrem Alltag berichten. Selbstverständlich wird es Platz für unsere Fragen geben.



# Schulung – Familienunterstützender Dienst



## Termin:

**Donnerstag, 24.10.2024**

## Zeit:

**17:00 – 19:00 Uhr**

## Referent\*innen:

**Koordinator\*innen aus dem Familienunterstützenden Dienst (FuD)**



**Lebenshilfe-Haus  
Emmendingen**



Im Familienunterstützenden Dienst sind Sie meistens alleine und somit auf sich selbst gestellt. Es wird um Beispiele aus der Praxis gehen und um Ihre ganz konkreten Fragen wie z.B. Wünsche und Ansprüche der Kund\*innen und Eltern, Ihre Rolle in den Familien, Verhalten im Notfall o.ä.

Insbesondere richtet sich dieser Abend an neue Assistent\*innen in diesem Dienst. Es sind aber auch schon Erfahrene herzlich willkommen, denn schließlich können wir auch voneinander lernen.



# Aus dem Leben mit einem Kind mit Behinderung



**Termin:**

**Mittwoch, 16.10.2024**

**Zeit:**

**17:00 – 19:00 Uhr**

**Referent\*innen:**

**Karolin Krakutsch**



**Lebenshilfe-Haus**

**Freiburg**



Wie verändert sich das Leben mit einem Kind mit Behinderung. Bei der Pränatal Diagnostik, bei der Geburt, in den ersten Jahren, im Alltag? Wie fühlt sich die Familie im Freundes- Bekanntenkreis, in der näheren Umgebung und in der Gesellschaft?

All diesen Fragen werden wir an diesem Abend nachgehen. Eine Mutter berichtet offen aus ihrem Leben mit ihrem Sohn. Gerne stellt Sie sich euren Fragen. Wir wollen gemeinsam ins Gespräch gehen.



# Inklusion gestalten – gleichberechtigte Teilhabe in der Gesellschaft



## Termin:

**Dienstag, 12.11.2024**

## Zeit:

**18:00 – 20:00 Uhr**

## Referentin:

**Sarah Baumgart, Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung der Stadt Freiburg**



**Lebenshilfe-Haus  
Freiburg**



Mit dem Nationalen Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention hat sich die Bundesregierung auf den Weg hin zu einer inklusiven Gesellschaft gemacht. Es braucht das Engagement vieler, um diesem Ziel Schritt für Schritt näher zu kommen. Eine inklusive Gesellschaft voranzubringen ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe.

Sarah Baumgart vertritt die Belange der Menschen mit Behinderungen in der Stadt Freiburg und berät die Stadtverwaltung in Fragen der Politik für Menschen mit Behinderungen. Außerdem nimmt sie die Geschäftsführung des Behindertenbeirats wahr.

An diesem Abend wollen wir uns gemeinsam damit befassen, wie Inklusion gestaltet werden kann. Was können wir zu einer gleichberechtigten gesellschaftlichen Teilhabe beitragen? Ihr seid herzlich eingeladen, euch mit euren Erfahrungen und Fragen einzubringen und mit Frau Baumgart in Diskurs zu treten.



# Erste-Hilfe-Kurs



**Informationen: Es gibt die Möglichkeit, einen Erste-Hilfe-Kurs selbstständig zu buchen.**

**Die Kosten können von der Lebenshilfe nur nach vorheriger Rücksprache übernommen werden.**

**Bitte spricht uns bei Interesse an.**



Ein Erste-Hilfe-Kurs bietet grundlegende Maßnahmen zur Erhaltung und Sicherung der lebenswichtigen Körperfunktionen, sowie Grundlagen zum Erkennen, Beurteilen und Behandeln der häufigsten Notfälle – von Alltagsverletzungen bis zu Verbrennungen.

Der „klassische“ Erste-Hilfe-Kurs, wie er auch für den Erwerb der PKW-Fahrerlaubnis und für zahlreiche andere Scheine wie z. B. den Trainerschein im Sportverein, den Betreuerschein, usw. vorgeschrieben ist, eignet sich ideal, um Grundkenntnisse in Erster Hilfe zu erwerben oder aufzufrischen.

# Grundkurs Kinästhetik



**Informationen: Es gibt die Möglichkeit, einen Kinästhetik Grundkurs zu machen. Für ehrenamtlich Tätige ist dieser kostenbefreit (Es fallen aber Materialkosten an).**

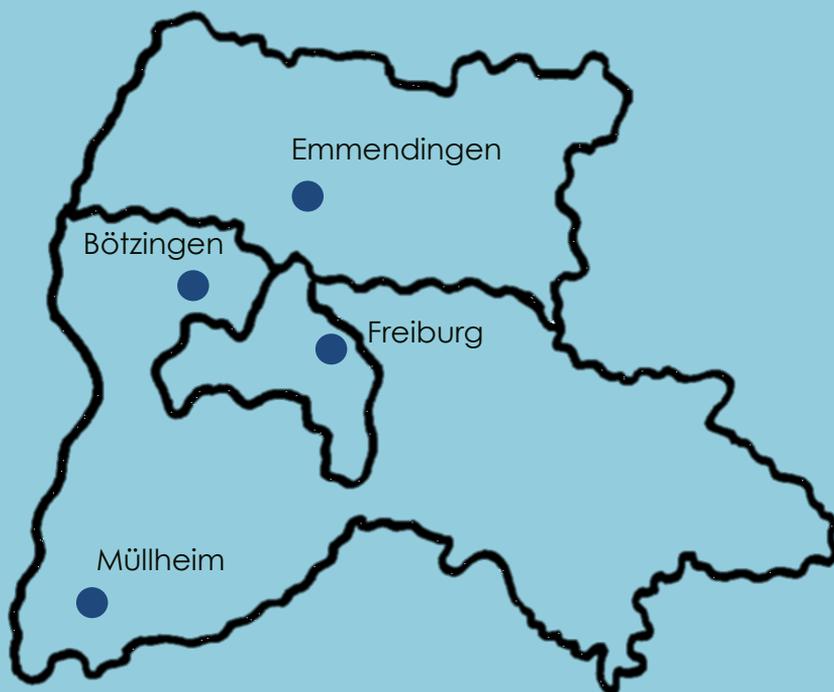
**Bei Interesse informiert euch bei BiP Freiburg: [www.bip-freiburg.de](http://www.bip-freiburg.de) oder fragt bei uns nach.**



Menschen zu im häuslichen Umfeld oder auf Reisen zu pflegen, sie bei Alltagsaktivitäten und bei Bewegungen zu unterstützen, bedeutet für viele eine große Herausforderung.

Der Grundkurs stellt die Konzepte der Kinästhetik vor. Man bekommt anhand kleiner Beispiele Einblicke, wie man Menschen angenehm und schonend berühren und bewegen lernen kann, es möglich ist körperliche Belastungen wesentlich zu reduzieren und die individuellen Fähigkeiten ihres Gegenübers effektiv mit einzubeziehen und zu fördern.





# Impressum

**Herausgeber &  
Redaktion:**

Lebenshilfe Breisgau gemeinnützige GmbH

**Bilder:**

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung  
Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers



**Lebenshilfe**  
Breisgau gemeinnützige GmbH

Lebenshilfe Breisgau gemeinnützige GmbH  
Belchenstraße 2 A · 79115 Freiburg  
Telefon: 0761 - 47 999 80  
Fax: 0761 - 47 999 813  
[info@lebenshilfe-breisgau.de](mailto:info@lebenshilfe-breisgau.de)